



Zeichen der Erinnerung e.V.

Nordbahnhofstraße 81 · 70191 Stuttgart

www.zeichen-der-erinnerung.org

20.05.2026

Einladung

Festveranstaltung „Zeichen der Erinnerung“, am Sonntag, 14.06.26 • 11 Uhr

Die Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung e.V.“ wurde vor 20 Jahren nach langjährigem bürgerschaftlichen Engagement im Juni 2006 gegründet. Sie erinnert mit der Wand der Namen und Informationstafeln, die wie ein Passepartout die Überreste der Gleise im Inneren Nordbahnhof umschließen, an die in den Jahren 1941 – 1944 von den Nationalsozialisten deportierten Jüdinnen und Juden und Sinti aus ganz Württemberg, Hohenzollern und Baden. Von hier fuhren die Deportationszüge in die Lager Riga, Izbica, Auschwitz und Theresienstadt.

Aufgabe des Vereins ist es, den Erhalt und die Pflege der Gedenkstätte zu sichern und mit Gedenkveranstaltungen und Führungen zur Erinnerungskultur der Landeshauptstadt Stuttgart beizutragen. Für die Gedenkstättenpädagogik wurde in Kooperation mit der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH der Lernort gedenkstätte (später Lernort Geschichte) gegründet, deren Jugendguides seither Schulklassen aller Arten zur Bedeutung des Orts und seiner Geschichte bilden.

Am Sonntag, 14.06.26, laden wir anlässlich des 20jährigen Bestehens sehr herzlich ein zu einem Festgottesdienst in der Martinskirche, Eckartstr. 2, und anschließendem Gang zur Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“ e.V. Die Predigt im Gottesdienst hält Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl.

Grußworte sprechen:

Muhterem Aras, Stellvertretende Landtagspräsidentin des Landes Baden-Württemberg
Isabel Fezer, Bürgermeisterin Referat Jugend und Bildung der Landeshauptstadt Stuttgart
Isabelle Weichselgartner, Vorsitzende Stuttgarter Jugendhaus gGmbH
Gesellschafter Michael Kashi, Vorstandsmitglied der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg
Andreas Keller, mit der Übergabe des Vorsitizes des „Zeichen der Erinnerung e.V.“ an
Monika Renninger

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Monika Renninger: monika.renninger@elk-wue.de

Mit sehr herzlichem Dank für Ihre Unterstützung grüßen im Namen des Vorstandes

Andreas Keller und Monika Renninger
Vorsitzende/r des „Zeichen der Erinnerung“ e.V.

Ablauf:

11:00 Uhr, Gottesdienst in der Martinskirche, Eckartstr. 2

12:00 Uhr Grußworte

12:45 Uhr Gang zur Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“, Otto Umfrid Straße

13:15 Uhr Einladung zur Begegnung und zum Austausch beim Mittagessen

14:00 Uhr Finissage der Ausstellung „Mein Name ist Mensch“, Martinskirche